

*Neue Ausstellung zeigt Schaffen des Berliner Grafikers und Zeichners Manfred Butzmann*

## Heimatkunde im Schleswig-Holstein-Haus

Seit dem 25. Juli 2014 ist unter dem Titel „Alles Heimatkunde“ erstmals in Schwerin in einer großen Ausstellung im Schleswig-Holstein-Haus das Werk des Berliner Grafikers, Zeichners, Aquarellisten und Plakatkünstlers Manfred Butzmann zu sehen. Bis zum 31. August zeigt das Kulturforum einen Querschnitt durch das Gesamtwerk des 1942 geborenen, vielseitigen und umtriebigen Künstlers, der auch als „Wiedergänger Heinrich Zilles“ gilt.

Wolfgang Thierse hat anlässlich der Eröffnung einer Ausstellung Manfred Butzmanns 2009 gemutmaßt, dass der Begriff „Heimatkunde“, gäbe es ihn nicht schon längst, spätestens von Manfred Butzmann erfunden worden wäre.

Dieser Begriff kennzeichnet die Denk- und Arbeitsweise des Künstlers seit Jahrzehnten: Butzmann ist ein Heimatkundler, ein Entdecker und Erforscher der unmittelbaren Lebensumwelt aus Leidenschaft und Überzeugung. Seine Bilder sind Heimatkunde im besten Sinne – eine Erkundung der unmittelbaren Lebensumwelt.

Als kritischer Augenzeuge nimmt er auch die unscheinbarsten Kleinigkeiten seiner Umwelt auf, bestimmt sie über ihre soziale Bedeutung und gibt ihnen einen symbolischen Gehalt. Butzmanns Werke sind künstlerische Dokumente genauen Hinsehens, pointierte Kommentare zum Alltag zwischen leiser Ironie und anklagendem Aufschrei.

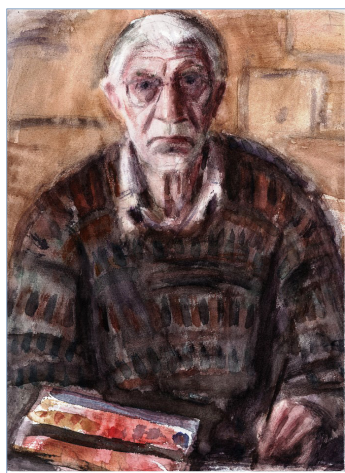
Seine Arbeiten irritieren, zeigen Unzulänglichkeiten auf, benennen Widersprüche, provozieren. Der kritische Blick war und ist wesentliches Merkmal der künstlerischen Arbeit Manfred Butzmanns.

Er brauchte nach 1989/90 keine persönliche Wende, keinen Neuanfang oder Umbruch. Butzmann konnte an



„Drei blühende Apfelbäume“: Dieses Aquarell von Manfred Butzmann stammt aus dem Jahr 2002.

© Manfred Butzmann



Selbstbildnis von Manfred Butzmann

seinen Themen, an seiner Ästhetik festhalten. Doch in ihm und seiner Kunst nur den „Störenfried aller sorglosen bürgerlichen Behaglichkeit“ (Ingeborg Ruthe) oder die „Ein-Mann-Bürgerbewegung“ (Klaus Büstrin) zu sehen, greift entschieden zu kurz. Das künstlerische Werk Manfred Butzmanns ist von fast überbordender Fülle: Malerei,

Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafik, Abreibungen, Plakate oder Buchillustrationen füllen ein mehr als 40-jähriges künstlerisches Schaffen.

Sein Studium als Meisterschüler an der Akademie der Künste bei Werner Klemke wurde 1976 von der Einberufung zum Reservedienst in der NVA unterbrochen. Auch hier verzichtete er nicht darauf, seine Umwelt zeichnerisch festzuhalten; oftmals mit Kugelschreiber skizzierte er Kasernen und Soldatenleben.

Beeindruckend sind auch seine Porträts und Milieustudien, insbesondere jene der Gäste der Berliner Kneipe „Molle“. In einem am Kneipentisch entstandenen Tagebuch, schuf er Zeichnungen mit einem gewöhnlichen Fineliner und Bleistift oder Aquarelle in der schummrigen Dunkelheit und im Dunst der Kneipe: ausdrucksstarke Milieustudien, die an Chodowiecki oder Zille erinnern. Jens Sparschuh

bezeichnet ihn gar als „Wiedergänger Zilles“.

Angesichts der Vielfalt und Fülle des Werks von Manfred Butzmann kann die Ausstellung nur einen Querschnitt zeigen. Dazu gehören aber unbedingt die seit 1985 entstehenden Abreibungen (Frottagen), mit denen er eine uralte Drucktechnik wiederbelebt.

Mit Seidenpapier und Druckfarbe zieht Butzmann in Kirchen, Hausflure, Museen, Kneipen oder auf jüdische Friedhöfe. Die Spuren der Geschichte auf alten Grabplatten oder Grabsteinen, in Hausfluren, an Tischen und Türen, Häuserwänden oder Steinböden werden mit den Frottagen wieder ans Licht geholt und Heimatkunde nach Butzmanns Art. Er macht damit sichtbar, was sonst beim Darüber- oder Vorbeilaufen unbeachtet bliebe.

**Die Ausstellung „Alles Heimatkunde“ im Schleswig-Holstein-Haus ist täglich 10 bis 18 Uhr geöffnet.**

## KONTAKTE

**Landeshauptstadt Schwerin**  
Die Oberbürgermeisterin  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
Telefon: (0385) 545-1111  
Telefax: (0385) 545-1019  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr  
Dienstag 8 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr  
Freitag geschlossen  
Samstag\* 9 bis 12 Uhr  
\* Das Bürgerbüro im Stadthaus hat jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet. Die nächsten Termine sind: **02.08., 16.08. und 06.09.2014.**  
Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet: **02.08. und 06.09.2014.**

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zum besseren Service und den Angeboten der Stadtverwaltung?

Dann wenden Sie sich an das Ideen- und Beschwerdemanagement.  
Telefon: (0385) 545 - 2222,  
Telefax: (0385) 545 - 1019,  
E-Mail: [ideen-beschwerden@schwerin.de](mailto:ideen-beschwerden@schwerin.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
**Landeshauptstadt Schwerin**  
Die Oberbürgermeisterin  
Pressestelle  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
Telefon 0385 545-1010  
Telefax 0385 545-1019  
E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
Redaktion: Ute Becker-Frenzel

Bezugsmöglichkeiten: Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am InfoPoint des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)  
Erscheinungsweise: 2 x monatlich  
Nächste Ausgabe, 16: **08.08.2014**

## Öffentliche Bekanntmachungen

## Im September wieder Fischereischeinprüfung

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (FSchPrVO M-V) vom 11. August 2005 findet die nächste Prüfung zum Erwerb des Fischereischeines am

**Samstag, den 20. September, 8 Uhr**

im Malerkabinett/Versammlungsraum der BS Technik, Außenstelle Schwerin, Friesenstraße 29 A in 19059 Schwerin statt.

Interessenten melden sich bitte im Bürgerbüro, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: (0385) 545 1111 zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

**Mo. 08.00 – 16.00 Uhr**  
**Di.u.Do. 08.00 – 18.00 Uhr**  
**Sa. 09.00 – 12.00 Uhr\***  
(\* 1. und 3. Sa. im Monat)

oder beim Regionalen Anglerverband Schweriner Seen-Umland e.V., Herrn Bürger per Tel. 03867/8777 oder 0173-1056357 bzw. per E-Mail [angeln.heinz.buerger@web.de](mailto:angeln.heinz.buerger@web.de).  
Der Lehrgang findet am Samstag, d. 06.09.2014, Sonntag, d. 07.09.2014 und Samstag, d. 13.09.2014 von 8 bis 17 Uhr in der vorher genannten Schule statt.

Die Oberbürgermeisterin

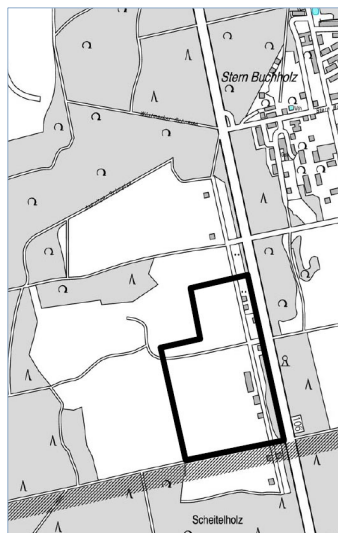
## Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 90.14/2 für das „Wohnquartier Am Rosenhain“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat beschlossen, den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 90.14/2 „Wohnquartier Am Rosenhain“ aufzustellen. Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan dargestellt. Ein Projektentwickler möchte in diesem Gebiet mehrgeschossige Wohnhäuser errichten. Die Plangebietsfläche umfasst rund 0,8 ha. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

**Landeshauptstadt Schwerin**  
**Die Oberbürgermeisterin**  
in Vertretung  
**Bernd Nottebaum**



Lage des Wohnquartiers im Stadtteil Lankow © Landeshauptstadt Schwerin



## Frühzeitige Beteiligung für Solarpark

**Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 15. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Bebauungsplan Solarpark Stern Buchholz:**

Die Landeshauptstadt Schwerin führt zur 15. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Bebauungsplan Nr. 58.14 „Solarpark Stern Buchholz“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch. Die Plangebiete haben identische Geltungsbereiche. Sie befinden sich auf dem ehemaligen Schießplatz der früheren Blücher Kaserne in Stern Buchholz. Die Lage ist im Übersichtsplan dargestellt. Grundlegendes Planungsziel ist die Entwicklung von Baufächen für großflächige Photovoltaikanlagen.

Die Schwerpunkte der Planung werden am Mittwoch, den 06. August 2014 um 17.30 Uhr im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6 im Raum E 070 (Erdgeschoss) vorgestellt. Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit sich zu den Planungszielen zu äußern und diese mit Fachleuten zu erörtern.

Mehr Informationen unter: [www.schwerin.de/buergerbeteiligung](http://www.schwerin.de/buergerbeteiligung)